

Hessische Taekwondo Union e. V.

Fachverband für Taekwondo im Landessportbund Hessen



Newcomer Cup Technik Hainhausen 2026

Taekwondo – Poomsae

Standard, Freestyle, Para, Gehörlose, Family

Samstag – 12. September 2026

Veranstaltung & Organisation

- Veranstaltet durch:** Hessische Taekwondo Union e. V. (HTU)
E-Mail: office@htuev.de | Webseite: <https://h-t-u.de/>
- Verantwortlich:** Kai Müller, Vizepräsident Leistungssport Technik der HTU
E-Mail: vizepraesident_technik@htuev.de
- Wettkampfleitung:** Kai Schiefer, Kampfrichterreferent Technik der HTU
E-Mail: kr_technik@htuev.de
- Wettkampforgansisation:** KPNP Europe GmbH

Termin

Datum: Samstag, 12. September 2026

Ausrichtender Verein & Austragungsort

- Ausrichtender Verein:** Taekwondo SG Hainhausen
Website: <https://www.taekwondo-hainhausen.de/>
- Austragungsort:** Sporthalle Hainhausen
Am Sportfeld, 63110 Rodgau

Zeitplan

**Samstag,
12. September 2026:** 08:45 bis 09:15 Uhr Kampfrichterbesprechung, anschließend Coachbesprechung
09:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Anmeldung & Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über das Onlineportal: <https://tpss.eu> oder <https://tpss2021.eu>

Meldeschluss: Donnerstag, 27. August 2026 (23:59 Uhr)

Nachmeldung: **ausgeschlossen**

Mit der Anmeldung sind die Startgebühren an die HTU zu überweisen.



Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind **alle Mitglieder der DTU/WTE/WT**, **die NICHT Mitglied eines Landes- oder Bundeskaders Technik sind**. Das Turnier richtet sich bewusst an Nachwuchssportler:innen!

Mit der Online-Anmeldung zum Turnier bestätigt der anmeldende Verein die aktive Mitgliedschaft der von ihm angemeldeten Teilnehmenden in der DTU/WTE/WT (muss durch gültigen DTU-Pass, gültige GAL Card oder nationalen Taekwondo-Ausweis nachgewiesen werden können). Außerdem bestätigt er, dass die von ihm angemeldeten Teilnehmenden **keine** aktuellen Mitglieder eines Landes- oder Bundeskaders Technik sind.

Alle Teilnehmenden haben in gesundheitlich einwandfreiem Zustand am Wettkampf teilzunehmen.

Der anmeldende Verein versichert zudem, dass seine minderjährigen Teilnehmenden zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme am Turnier mit einer entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet sind. Die HTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler:innen an die Vereine. Vereinsvertreter:innen müssen auf Verlangen des Wettkampfkomitees die Genehmigung am Tag des Turniers vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot für die betroffenen Personen.

Des Weiteren erkennen die Vereine, Sportler:innen und Erziehungsberechtigten die Ausschreibung bei Anmeldung ausdrücklich in allen Teilen an.

Eine vollständige **Kontrolle (Registratur)** findet am Tag des Turniers nur **stichprobenartig** statt (DTU-Ausweis, Lichtbildausweis und bei Minderjährigen die unterschriebene Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten sind mitzuführen). **Verantwortliche Betreuungspersonen informieren die Wettkampfleitung rechtzeitig vor dem Wettkampfbeginn über mögliche Ausfälle oder Streichungen (z. B. wegen Krankheit).**

Startgebühren

Einzel	30,00 € pro Person und Start
Paar	35,00 € pro Paar und Start
Team	35,00 € pro Team und Start
Family	35,00 € pro Familie und Start

Startgebühren werden nach Ablauf der regulären Meldefrist oder bei „No Show“ nicht zurückerstattet.

Für alle Änderungen, die nach dem Meldeschluss (27.08.2026, 23:59 Uhr) eingehen, wird eine Bearbeitungsgebühr von **25,00 €** berechnet. Diese ist an die HTU zu überweisen. **Nachmeldungen sind ausgeschlossen!**

Startgebühren müssen **spätestens 2 Tage** nach Meldeschluss auf dem Konto der HTU eingegangen sein, ansonsten verfällt die Startberechtigung.

Die Bankverbindung der HTU lautet:

Kontoinhaber:	Hessische Taekwondo Union e. V.
IBAN:	DE16 5107 0024 0034 9852 00
BIC:	DEUTDEB514
Verwendungszweck:	Newcomer Cup Technik Walldorf 2026, <Vereinsname>

Der Überweisungsbeleg muss zum Turnier mitgebracht werden.

Bei Fragen bitte an die HTU-Schatzwarthin wenden: schatzwart@htuev.de



Wettkampfbregeln

Es gelten die zurzeit gültigen Wettkampfbregeln der DTU und der WT. Abweichungen davon regelt diese Ausschreibung.

In allen Leistungsklassen und Disziplinen gilt die Jahrgangsregelung. Die Altersklassen sind bindend.

Paare und Teams können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Austragungsmodus

Das gesamte Turnier wird im Cut-off-Modus ausgetragen:

In allen Runden werden 2 verschiedene Formen präsentiert (10., 9. und 8. Kup dürfen stattdessen jedoch je Runde auch die 1. Poomsae zweimal laufen; bei Paaren und Teams gilt dies, sofern alle Paar-/Teammittglieder höchstens den 8. Kup haben). Es dürfen in jeder Runde Formen gelaufen werden, die auch bereits in vorherigen Runden gelaufen wurden (Beispiel: Vorrunde – 1. + 3. Poomsae, Semifinale – 2. + 3. Poomsae, Finale – 1. + 3. Poomsae).

Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Vorrunde (1. Durchgang)

Ab 20 oder mehr Teilnehmenden wird eine Vorrunde gelaufen. Es werden **2 verschiedene Formen** präsentiert.

Semifinale (2. Durchgang)

Ins Semifinale kommen 50 % der Teilnehmenden der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmenden wird aufgerundet. Es werden **2 verschiedene Formen** präsentiert.

Bei 8 und weniger Teilnehmenden werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden **2 verschiedene Formen** präsentiert.

Aus Zeitgründen können die Anzahl der Formen pro Runde und die Anzahl der Durchgänge ggf. reduziert werden.

Freestyle

Je Leistungsklasse findet nur eine Finalrunde statt, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden. Zudem wird nur eine Form präsentiert.

Family

Ein Elternteil, beide Eltern oder Großeltern treten mit einem oder mehreren eigenen Kindern oder Enkelkindern an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen.

Beispiele: ein Elternteil mit einem Kind (Paar); Opa und Mutter mit drei (Enkel-)Kindern (Team).

Die Leistungsklasse orientiert sich an dem jeweiligen Familienmitglied mit der **niedrigsten** Graduierung. Je Leistungsklasse findet nur eine Finalrunde statt, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Familienpaare bzw. -teams. Es werden **2 verschiedene Formen** präsentiert (10., 9. und 8. Kup dürfen stattdessen auch die 1. Poomsae zweimal laufen, sofern alle Paar-/Teammittglieder höchstens den 8. Kup haben).

Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Vorgaben zur Zusammenstellung der Geschlechter. Die Formen können frei gewählt werden. Die Bewertung erfolgt analog zu den Paar- und Teamwettbewerben für Standard-Poomsae.

Eine zusätzliche Teilnahme an regulären Paar-/Teamwettbewerben ist möglich.



Wettkampfkleidung

Es dürfen entweder Poomsae-Wettkampfuniformen gemäß den Vorgaben der WT bezüglich Alter und Klasse oder handelsübliche Taekwondo-Anzüge (Doboks) getragen werden.

Das offene Tragen von Schmuck (Ringe, Ohrringe, Ohrstecker, Ketten, Armbänder, Piercings etc.) ist auf der Wettkampffläche untersagt.

Betreuungspersonen/Coaches an der Wettkampffläche haben einen Trainingsanzug und saubere Hallenschuhe zu tragen.

Ehrengaben

Standard/Freestyle/	1. Platz	Goldmedaille
Para/Gehörlose/Family	2. Platz	Silbermedaille
	3.+4. Platz	Bronzemedaille
Vereinswertung:	1.–4. Platz	Pokal

Siegerehrung

Die Siegerehrungen der Standard-, Para-, Gehörlosen- und Family-Poomsae-Wettkämpfe finden jeweils unmittelbar nach Abschluss der Finalrunde einer jeden Klasse direkt auf der Wettkampffläche statt.

Die Siegerehrungen der Freestyle-Wettkämpfe finden unmittelbar nach Abschluss aller Freestyle-Klassen gesammelt statt.

Die Vereinswertung erfolgt am Ende des Turniers.

Antidoping

Die Teilnehmenden erkennen mit ihrer Anmeldung ausdrücklich den aktuellen NADA/WADA-Code (National & World Antidoping Agency) in seiner gültigen Fassung an. Die Anti-Doping-Richtlinien sowie das Anti-Doping-Gesetz werden beachtet und eingehalten.

Nähere Infos dazu: www.nada.de

Datenschutz

Die Hessische Taekwondo Union e. V. (HTU) wickelt die Turnieranmeldungen online ab. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie mit Ihrer Anmeldung Ihr Einverständnis für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten über diese zentrale Datenbank im Rahmen der Zweckbestimmung der HTU erklären. Die HTU verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes nur als Mittel zur Erfüllung ihrer eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden.

Die abgetretenen Rechte der Teilnehmenden an den ausrichtenden Verein und die HTU sind nur im Sinne der Verbreitung und Vermarktung des Sportes Taekwondo, sodass die Privatsphäre der einzelnen Teilnehmenden gewahrt ist.



Bildaufnahmen

Die Teilnehmenden sowie im Falle von Minderjährigen ihre Erziehungsberechtigten erklären sich bei Anmeldung damit einverstanden, dass die Teilnehmenden namentlich in den Start- und Ergebnislisten im Internet und als Drucksache aufgeführt und unter Nennung des Namens in den (sozialen) Medien (Webseiten, Presse, Vereinsveröffentlichungen, Social Media etc.) genannt werden dürfen.

Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien, Videos und Livestreams vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden können.

Haftung

Alle an dem Turnier Beteiligten nehmen auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teil und bestätigen durch die Teilnahme, dass sie sich in einem gesundheitlich einwandfreien Zustand befinden.

Mit ihrer Meldung erklären sich die Teilnehmenden bzw. ihre Erziehungsberechtigten zudem ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden: Weder veranstaltender noch ausrichtender Verein übernehmen jegliche Haftung im Falle von Personen- bzw. Sachschäden!

Sonstiges

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskomitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.



Standard-Poomsae-Wettbewerb

Einzelwettbewerbe (M/W) – Leistungsklassen LK2, LK3, LK4 (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 8	8 Jahre + jünger (2018–)
Bis 11	9–11 Jahre (2015–2017)
Bis 14	12–14 Jahre (2012–2014)
Bis 17	15–17 Jahre (2009–2011)
Bis 30	18–30 Jahre (1996–2008)
Bis 40	31–40 Jahre (1986–1995)
Bis 50	41–50 Jahre (1976–1985)
Bis 60	51–60 Jahre (1966–1975)
Bis 65	61–65 Jahre (1961–1965)
Ab 66	66 Jahre + älter (–1960)

Paar- und Teamwettbewerbe – Leistungsklassen LK2, LK3, LK4 (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 8	8 Jahre + jünger (2018–)
Bis 11	9–11 Jahre (2015–2017)
Bis 14	12–14 Jahre (2012–2014)
Bis 17	15–17 Jahre (2009–2011)
Bis 30	18–30 Jahre (1996–2008)
Bis 50	31–50 Jahre (1976–1995)
Bis 60	51–60 Jahre (1966–1975)
Ab 61	61 Jahre + älter (–1965)

Family-Wettbewerbe

Es gibt keine Altersvorgaben.

Graduierung & Formenvorgabe

	<u>Einzel, Paar, Team</u>	<u>Family</u>
Leistungsklasse 2 (LK2): Formenvorgaben:	ab 1. Dan/Poom Poomsae 6 bis 16	ab 4. Kup Freie Formenwahl
Leistungsklasse 3 (LK3): Formenvorgaben:	4. bis 1. Kup Poomsae 4 bis 8	10. bis 5. Kup Freie Formenwahl
Leistungsklasse 4 (LK4): Formenvorgaben:	10. bis 5. Kup Poomsae 1 bis 4	

Formenvortrag

In allen Runden werden 2 verschiedene Formen präsentiert.

10., 9. und 8. Kup dürfen jedoch je Runde auch die 1. Poomsae zweimal laufen. Dies gilt für Einzelwettbewerbe sowie für Paar-, Team- und Family-Wettbewerbe, sofern **alle** Paar-/Teammitglieder höchstens den 8. Kup haben.

Die Poomsae können in den Einzel-, Paar- und Teamwettbewerben für alle Durchgänge gemäß den Formenvorgaben frei von den Teilnehmenden gewählt werden. In den Family-Wettbewerben gibt es keine Vorgaben, hier können die Poomsae frei gewählt werden. Es dürfen in jeder Runde Formen gelaufen werden, die auch bereits in vorherigen Runden gelaufen wurden (Beispiel: VR – 1. + 3., SF – 2. + 3., F – 1. + 3.).

Sonstiges

Falls Teilnehmende unterschiedlicher Leistungsklassen gemeinsam an einem Paar- oder Teamwettbewerb teilnehmen möchten, wird von der Leistungsklasse der Person mit dem höheren Gurtgrad ausgegangen.

Bei den Family-Wettbewerben ist das Paar-/Teammitglied mit der niedrigsten Graduierung ausschlaggebend für die Klasseneinteilung

Ein Doppelstart in mehreren Einzel- oder in mehreren Paar- bzw. Teamwettbewerben ist nicht möglich.



Freestyle-Poomsae-Wettbewerb

Allgemeines

Es gelten die zurzeit gültigen Wettkampffregeln der DTU und der WT.

Ausgeführte Techniken müssen im Rahmen der Begrenzungen von Taekwondo-Techniken liegen. Die ausgewählte Musik für die Freestyle-Poomsae ist vor Wettkampfbeginn auf einem USB-Stick (beschriftet mit Namen und Klasseneinteilung) in gängigem Datenformat (MP3) abzugeben.

Kein Formenvortrag ohne Musik!

Wettkampfmodus

Cut-off-Modus

Es gibt nur eine Runde (Finale), unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

Zudem wird nur eine Freestyle-Poomsae präsentiert.

Vortragsdauer

Klassen bis 11 Jahre: 60 bis 100 Sek.

Klassen ab 12 Jahren: 90 bis 100 Sek.

Einzelwettbewerbe (M/W) (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 11 11 Jahre + jünger (2015–)

Bis 17 12–17 Jahre (2009–2014)

ab 18 18 Jahre + älter (–2008)

Paar- und Teamwettbewerbe (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 17 17 Jahre + jünger (2009–)

ab 18 18 Jahre + älter (–2008)

Graduierung

Es gibt keine Graduierungsvorgaben.

Bruchtest

In Freestyle-Teamwettbewerben **ab 18 Jahren (!)** sind gemäß aktuellen WT-Wettkampffregeln Bruchtests einzubauen:

Pflichtelement	Minimum	Maximum
Drehkick im Sprung	1 Brett	—
Wettkampftechniken	3 Bretter	—
Akrobatik mit Kick	1 Brett	3 Bretter
Gesamt	5 Bretter	9 Bretter

Dies gilt **nicht** für Teams, die in der Altersklasse „Bis 17 Jahre“ starten. Hier werden **keine** Bruchtests präsentiert!

Sonstiges

Ein Doppelstart in mehreren Einzel- oder in mehreren Paar- bzw. Teamwettbewerben ist nicht möglich.



Para-Poomsae-Wettbewerb

Allgemeines

Es gelten die zurzeit gültigen Wettkampffregeln der DTU und der WT.

Folgende Informationen sind nur für Para-Sportler:innen. Diese ersetzen vorherige Angaben!

Bei Fragen bitte direkt an die Wettkampfleitung wenden.

Ein ärztlicher Nachweis über die Beeinträchtigung ist obligatorisch!

Sportler:innen, die im Para-Poomsae-Wettbewerb starten, können nicht in den Klassen der Standard-Poomsae-Wettbewerbe starten.

Wettkampfmodus

Cut-off-Modus

Es müssen je Runde (Vorrunde, Semifinale, Finale) 1 Form aus Gruppe 1 und 1 Form aus Gruppe 2 gewählt werden.

In den Leistungsklassen A und B müssen je Runde zwei unterschiedliche Formen präsentiert werden.

In der Leistungsklasse C darf je Runde auch zweimal die gleiche Form präsentiert werden.

Klasseneinteilung

P10-Klassen – Sehbeeinträchtigung / Visual Impairments

P20-Klassen – Geistige Beeinträchtigung / Intellectual Impairments

P30-Klassen – Neurologische Beeinträchtigung / Neurological Impairments

P40-Klassen – Körperliche Beeinträchtigung / Physical Impairments

P50-Klassen – Hilfsmittelklassen z. B. Rollstuhl / Assistive Devices

P70-Klassen – Kleinwuchs / Short Stature

Einzelwettbewerbe (M/W) – P10, P20, P30, P40, P50, P70 (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 8	8 Jahre + jünger (2018–)
Bis 11	11 Jahre (2015–2017)
Bis 15	12–15 Jahre (2011–2014)
Bis 29	16–29 Jahre (1997–2010)
ab 30	30 Jahre + älter (–1996)

Graduierung & Formenvorgabe

	<u>Formengruppe1</u>	<u>Formengruppe 2</u>
Leistungsklasse A (ab 1. Dan/Poom) Formenvorgaben:	Poomsae 4 bis 8	Poomsae 4 bis 16
Leistungsklasse B (4.–1. Kup) Formenvorgaben:	Poomsae 3 bis 5	Poomsae 3 bis 8
Leistungsklasse C (10.–5. Kup) Formenvorgaben:	Poomsae 1 bis 2	Poomsae 1 bis 4

Sonstiges

In den P20-Klassen darf die Betreuungsperson die Kommandos geben.

Ein Doppelstart in mehreren Einzel- oder in mehreren Paar- bzw. Teamwettbewerben ist nicht möglich.



Gehörlosen-Poomsae-Wettbewerb (P60)

Allgemeines

Es gelten die zurzeit gültigen Wettkampffregeln der DTU und der WT.

Folgende Informationen sind nur für gehörlose Sportler:innen. Diese ersetzen vorherige Angaben!
Bei Fragen bitte direkt an die Wettkampfleitung wenden.

Ein ärztlicher Nachweis über die Beeinträchtigung ist obligatorisch!

Die Teilnehmenden in den Gehörlosen-Klassen benötigen einen Gehörlosen-Ausweis.

Die Verwendung von Hörgeräten, Verstärkungs- oder Cochlea-Implantaten ist im Bereich der eingeschränkten Zone nicht zulässig. Der eingeschränkte Zonenbereich umfasst den kompletten Wettkampfbereich.

Sportler:innen, die im Gehörlosen-Poomsae-Wettbewerb starten, können nicht in den Klassen der Standard-Poomsae-Wettbewerbe starten.

Wettkampfmodus

Cut-off-Modus

Es müssen je Runde (Vorrunde, Semifinale, Finale) 1 Form aus Gruppe 1 und 1 Form aus Gruppe 2 gewählt werden.

In den Leistungsklassen A und B müssen je Runde zwei unterschiedliche Formen präsentiert werden.

In der Leistungsklasse C darf je Runde auch zweimal die gleiche Form präsentiert werden.

Teilnehmende

P60-Klassen – Gehörbeeinträchtigung / Hearing Impairments

Einzelwettbewerbe (M/W) – P60 (es gilt die Jahrgangsregelung)

Bis 8	8 Jahre + jünger (2018–)
Bis 11	11 Jahre (2015–2017)
Bis 15	12–15 Jahre (2011–2014)
Bis 29	16–29 Jahre (1997–2010)
ab 30	30 Jahre + älter (–1996)

Graduierung & Formenvorgabe

	<u>Formengruppe1</u>	<u>Formengruppe 2</u>
Leistungsklasse A (ab 1. Dan/Poom) Formenvorgaben:	Poomsae 4 bis 8	Poomsae 4 bis 16
Leistungsklasse B (4.–1. Kup) Formenvorgaben:	Poomsae 3 bis 5	Poomsae 3 bis 8
Leistungsklasse C (10.–5. Kup) Formenvorgaben:	Poomsae 1 bis 2	Poomsae 1 bis 4

Sonstiges

Ein Doppelstart in mehreren Einzel- oder in mehreren Paar- bzw. Teamwettbewerben ist nicht möglich.

HESSISCHE TAEKWONDO UNION E. V.
Fachverband für Taekwondo im Landessportbund Hessen



Newcomer Cup Technik

Einverständniserklärung für Minderjährige
– Bei der Registration vorzulegen –

Persönliche Daten

Mein Name ist: _____
Name, Vorname Erziehungsberechtigte/r

Ich wohne in: _____
Straße, Postleitzahl, Ort

Ich bin Erziehungsberechtigte/r von: _____
Name, Vorname des/der Minderjährigen

wohnhaft in: _____
Straße, Postleitzahl, Ort

Ich erkläre mich uneingeschränkt damit einverstanden, dass mein Kind

Name, Vorname der/des Minderjährigen

am **Newcomer Cup Technik** am 12. September 2026 in Hainhausen teilnimmt.

Einverständniserklärung

- ✓ Mir ist die Wettkampfordnung Poomsae (WOP) nach dem Regelwerk der Deutschen Taekwondo Union e. V. (DTU) bekannt. Ferner ist mir die Rechtsordnung (RO) der DTU bekannt.
- ✓ Ich bestätige ausdrücklich, dass ich die vorstehende Ausschreibung sowie sämtliche Hinweise, Teilnahmebedingungen, Haftungsregelungen, Regelwerke sowie organisatorischen und sicherheitsrelevanten Vorgaben vollständig gelesen, inhaltlich verstanden und rechtlich gewürdigt habe.
- ✓ Insbesondere erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters und des Ausrichters an.
- ✓ Ich versichere, dass der/die o. g. Sportler:in in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilnimmt. Zudem erkenne ich den NADA-Code in seiner aktuell gültigen Form an.
- ✓ Ich willige ein, dass bei der Veranstaltung Film- und Fotoaufnahmen von o. g. Sportler:in angefertigt und unter Nennung des Namens in den Medien veröffentlicht werden dürfen. Mein Einverständnis gilt für Fotoveröffentlichungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Zeitungsartikeln, Berichten und Veröffentlichungen z. B. auf den Internetseiten der Hessischen Taekwondo Union e. V. (HTU) (<https://www.h-t-u.de> bzw. <https://www.facebook.com/HTUeV/>). Ich bin darüber informiert, dass die HTU ausschließlich für den Inhalt ihrer eigenen Internetseiten verantwortlich ist. Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber der HTU für Art und Form der Nutzung ihrer Internetseiten, z. B. für das Herunterladen von Bildern und deren anschließende Nutzung durch Dritte.
- ✓ Ich erkläre hiermit meine ausdrückliche, uneingeschränkte und vorbehaltlose Zustimmung zu allen aufgeführten Punkten. Diese Zustimmung erfolgt freiwillig und in Kenntnis ihrer rechtlichen Tragweite. Mir ist bekannt, dass die vorliegende Einverständniserklärung verbindlich ist und Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung darstellt.

Ort

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r